

beschreibt L. Delisle ein im Besitz des Seminars zu Beauvais befindliches Manuscript, welches von dem Original der Chronik des Helinand die letzten Bücher von 634 bis 1204 enthält, und theilt den Schluss von 1186 an mit, nebst einigen späteren Notizen. Im früheren Theil findet sich überall das von Tissier in der Ausgabe häufig fortgelassene Wort 'auctor', durch welches die entlehnten Stellen von seinen Zusätzen gesondert werden.

---

Die NA. IX, S. 651, erwähnten Studien von Strauch über Jansen Enikel bespricht J. Lampel in d. Mitth. d. Instituts V, 4, S. 656, und bestreitet die Ansicht von seiner Zugehörigkeit zu den Wildwerkern, geht dann auf Untersuchung seiner Vorlagen ein.

---

In den Mitth. d. Instituts V, 1, S. 513—538, werden von Aloys Schulte die *Annales Marbacenses* untersucht unter dem neuen Gesichtspunkt, dass sie nicht eine Originalquelle, sondern eine Compilation sind. Sein Resultat ist folgendes:

In der Mitte des 13. Jahrh., etwa 1220—1235, ist die Compilation, welche uns in der Jenenser Hs. erhalten ist, aus 4 heute verlorenen Hauptquellen compilirt:

1) *Annales Novocastrenses breves*, beginnend mit der Strassburger Bischofsreihe, bis 1207 fortlaufend, entstanden wahrscheinlich in Neuburg, werthvoll; erhalten auch in den *Ann. Argentinenses*.

2) *Annales Marbacenses breves*, entstanden in Marbach. Inhalt Klostersgeschichte und Geschichte der Bischöfe von Basel, fortlaufend bis c. 1226.

3) Neuburger Chronik, abgeschlossen 1210, vielleicht von Abt Peter, im Anschluss an Otto von Freising, mindestens seit 1190 gleichzeitig, inhaltlich sehr werthvoll.

4) Fortsetzung derselben von 1208 bis 1238, inhaltlich weniger bedeutend.

Daneben gab es im Elsass noch eine 5. Quelle, *Annales Alsatici*, welche benutzt sind in den *Argentinenses*, den *Ann. Ellenhardi* und *Altorfenses*. Sie begannen 1130 und wurden bis in die zwanziger Jahre des 13. Jahrh. fortgesetzt.

Aus ihnen und den *Novocastrenses breves* sind c. 1210 die *Ann. Argentinenses* compilirt, welche einen selbständigen Werth nicht besitzen. Auch die späteren Zusätze zu den *Ann. Marbac.* werden für Neuburg in Anspruch genommen.

---

In dem Bulletin de la Société des sciences de l'Yonne 1883, Dec., behandelt Herr M. Quantin die Frage nach der Persönlichkeit des Robert von St. Marian in Auxerre, des